

Möser
Redaktion:
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28
Fax: 03 92 22/95 54 63
thomas.rauwald@gmx.de

Die Trasse zur Alten Zicke ist fertig

Ländlicher Weg zwischen Körbelitz und B 1 offiziell freigegeben / Auch Feuerwehr freut sich

Die 1,8 Kilometer lange Verbindung zwischen Körbelitz und der Bundesstraße 1 an der Alten Zicke ist kürzlich offiziell freigegeben worden.

Von Thomas Rauwald
Körbelitz • „Wir haben es endlich geschafft“, entfährt es Gemeindebürgermeister Bernd Köppen kurz bevor er gemeinsam mit Eckhard Brandt, dem Ortsbürgermeister von Körbelitz, das symbolische Band durchtrennt und den multifunktionalen Weg damit offiziell freigibt. Ein Blick in die Chronik der Ereignisse zeigt, dass schon im Jahre 2003 ein Antrag zum Ausbau dieser Verbindung von Körbelitz und Möser durch die damalige noch selbständige Gemeinde Körbelitz gestellt worden und sogar positiv beschieden worden war. Doch die Gemeinde wollte zunächst das historische Schulgebäude sanieren. So fehlte zur Kofinanzierung des Weges schlicht das Geld. „Vielleicht nicht schlecht so“, meint Brandt, „da haben wir ein schönes Gebäude und nun auch einen neuen Weg. Wer weiß, wie der schon aussehen würde, wenn wir ihn vor zehn Jahren gebaut hätten.“

Den Bau dieses sicheren Radweges haben vor allem auch immer wieder die Körbelitzer Einwohner gefordert. Und zu Recht stand er somit in der Radwegekonzeption der Gemeinde Möser ganz weit vorn in



Gemeindebürgermeister Bernd Köppen (l.) und der Körbelitzer Ortsbürgermeister Eckhard Brandt schneiden das symbolische Band durch und geben somit den neuen landwirtschaftlichen Weg frei.

der Dringlichkeit. Doch sicher war auch, dass er nur mit Hilfe von Fördermitteln entstehen würde. Die sind nun nach gemeinsamen Anstrengungen vieler Seiten - Leader Aktionsgruppe Zwischen Elbe und Fiener Bruch, Amt für Landwirtschaft Stendal, Gemeinde- und Kreisverwaltung sowie Ortschaft - geflossen.

Wobei das Projekt kurzzeitig wieder auf der Kippe stand. Weil die Umweltbehörde aus vermeintlichen Tierschutz-

gründen eine Bauausführung in Bitumen nicht gewährte und auch ein Intervenieren der Gemeindeverwaltung abschmetterte, verzögerte sich der Bau erneut. So wurde zum Ende der Leaderförderungsphase das Geld knapp, zumal der geforderte Bau als zweispurige Betonstreifen deutlich teurer war als eine glatte Bitumenstraße. So musste das Projekt in zwei Bauabschnitte geteilt werden, von dem einer eine Leaderförderung erfuhr und

der andere durch das Amt für Landwirtschaft, Forsten und Flurneuordnung Stendal übernommen wurde.

Die neue Trasse werden vornehmlich Radfahrer nutzen. Sie steht natürlich auch der Land- und Forstwirtschaft zur Verfügung.

Und der Feuerwehr, wenn nötig. Zur Freigabe hatte sich auch Gemeindeführer Dirk Jeitner eingefunden. Er sagt, dass der neue Weg auch für die Feuerwehr wichtig sei. Ist aus



Es dauerte nur einige Minuten, da zeigten sich auf dem freigegebenen Weg die ersten Radfahrer. Fotos (3): Thomas Rauwald

Meldung

Kartenvorbestellung fürs Sommerfest

Möser (tra) • Für das Sommerfest des Möseraner Heimatvereins am 23. August können im Minishop in der Thälmannstraße die Eintrittskarten vorbestellt werden, gibt der Heimatverein bekannt. Das Sommerfest wird wie üblich auf dem Platz vor dem Bürgerzentrum stattfinden. Der Beginn ist für 18 Uhr geplant. Für Mitglieder des Vereins ist der Eintritt frei. Der Kartenpreis für Nichtmitglieder beträgt zehn Euro. Vorbestellungen sind noch bis zum 18. August möglich.

Leute heute

Klaus Haase vom Hohenwarther Hotel Waldschänke beklagte vorgestern in einem Telefonat mit der Redaktion die fehlende Umleitungs-Ausschilderung zur Waldschänke. Durch Baustellen an der Landesstraße 52 und der Autobahnabfahrt Hohenwarthe sei die Herberge für Ortsunkundige nicht erreichbar. Wer weiß denn schon, dass der einzige Weg dann durch den Ort und unter der Trogbücke hindurchführt. Es sei unfassbar, was da verzapft wurde. Nicht nur Gäste hätten das Hotel nicht gefunden, auch viele Versorger, die Lebensmittel, Getränke und andere notwendige Waren bringen, sowie Dienstleister wissen nicht, wie sie ihr Ziel erreichen können. Haase erwartet von den Verantwortlichen eine umgehende, eindeutige Beschilderung. (tra)

Polizeibericht

„Schwerer“ Diebstahl in Pietzpuhl

Pietzpuhl (tra) • Vom Betriebsgelände eines Wasser- und Abwasserzweckverbandes an der Dorfstraße von Pietzpuhl wurde in der ersten Juliwache ein rund 200 Kilogramm schwerer und sechs Kubikmeter großer Edelstahlbehälter entwendet, gab die Polizei jetzt bekannt. Das Firmengelände ist komplett umzäunt und mit einem Tor gesichert. Auf- bzw. Einbruchsspuren waren nicht feststellbar. Möglicherweise haben ortsansässige oder -kundige Bürger Beobachtungen zu Fahrzeug- und/oder Personenbewegungen gemacht, die das Verladen und Abtransportieren des entwendeten Behälters betreffen. Hinweise zu diesem dreisten Diebstahl erbittet die Polizei unter der Telefonnummer 03 921 / 9 200

In Supermarkt Zigaretten entwendet

Lostau (tra) • Unbekannte Täter sind in der Nacht zu Mittwoch gegen 1.30 Uhr in einen Supermarkt in Lostau eingebrochen und haben eine noch unbestimmte Anzahl an Zigaretten entwendet. Die Täter hebelten zunächst die Glasschiebetür und ein Rolltor im Eingangsbereich des Marktes auf, um dann die Warenträger zu knacken.

Biederitz
Redaktion:
Thomas Rauwald (tra), Erlenweg 12,
39291 Hohenwarthe, Tel.: 03 92 22/38 28
Fax: 03 92 22/95 54 63
thomas.rauwald@gmx.de
Service-Agentur:
Drogerie Putsch, Karl-Marx-Str. 1, 39175
Biederitz, Tel. (03 92 92) 2 89 28

Orgelmusik in der Biederitzer Kirche

Biederitz (tra) • Die Ladegastorgel wird am 6. August bei freiem Eintritt wieder zu „30 Minuten Orgelmusik“ erklingen (19 Uhr). Als Solistin ist Solveig Weigel zu Gast. Um eine Spende wird gebeten.

Bibliothek mit neuer Leitung

Gerwisch (tra) • Die Gerwischer Bibliothek wird nach dem Tode von Ortsbibliothekar Heinz Borg von Helga Borg und Barbara Nöhry geleitet.

amtliche Bekanntmachungen

Amtsgericht Burg Burg, den 25.07.2014
Geschäfts-Nr.: 32 K 121/13
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **25.08.2014, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Burg, in der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von Genthin Blatt 4747 eingetragenen Grundstücks lfd. Nr. 1: Gemarkung Genthin, Flur 46, Flurstück 368/52, Gartenland, Größe: 1.906 m². Das Grundstück wird als Pferdekoppel genutzt und ist mit einem Überfahrtsrecht für das Flurstück 833/49 belastet. Es wird insoweit auf das Gutachten vom 21.02.2014 Bezug genommen, welches bei Gericht eingesehen werden kann. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 21.01.2014. Verkehrswert: 1.000,00 EUR

Amtsgericht Burg Burg, den 25.07.2014
Geschäfts-Nr.: 32 K 120/13
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **25.08.2014, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Burg, in der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von Genthin Blatt 3304 eingetragenen Grundstück lfd. Nr. 3: Gemarkung Genthin, Flur 46, Flurstück 833/49, Gebäude- und Freifläche, Fienerstraße 7, Größe: 1.172 m². Das Grundstück ist mit Abrissgebäuden (Stall/Scheune) bebaut und ist straßenseitig nur über das Flurstück 829/40 zu betreten. Es wird insoweit auf das Gutachten vom 21.02.2014 Bezug genommen, welches bei Gericht eingesehen werden kann. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 21.01.2014. Verkehrswert: 2.000,00 EUR

Amtsgericht Burg Burg, den 25.07.2014
Geschäfts-Nr.: 32 K 41/13
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **25.08.2014, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Burg, in der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von Genthin Blatt 4746 eingetragenen Grundstücks lfd. Nr. 1: Gemarkung Genthin, Flur 46, Flurstück 829/49, Wohnbaufläche, Fienerstraße 7, Größe: 246 m². Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus bebaut, Baujahr vor 1900, stark sanierungsbedürftig. Es wird insoweit auf das Gutachten vom 09.09.2013 Bezug genommen, welches bei Gericht eingesehen werden kann. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 14.06.2013. Verkehrswert: 2.500,00 EUR

Amtsgericht Burg Burg, den 24.07.2014
39288 Burg, in der Alten Kaserne 3
Geschäfts-Nr.: 32 K 146/10
32 K 147/10
32 K 148/10
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **22.08.2014, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Burg, in der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4, versteigert werden die in den Grundbüchern von **Demsin Blätter 482, 445 und 502** eingetragenen Grundstücke. Es handelt sich um ein ca. 1900 errichtetes, von 2001-2008 umfassend saniertes und umgebautes, voll unterkellertes Einfamilienhaus mit rückseitigem Anbau und ausgebautem Dachgeschoss; um eine Doppelgarage, ein Carport für ca. 4 PKW oder Wohnwagen, eine Reithalle und ein Pferdestall. Alle Nebengebäude wurden nach 2001 neu errichtet. Es wird insoweit auf das Gutachten vom 20.06.2011 und die gutachterliche Stellungnahme vom 25.11.2011 Bezug genommen, welche bei Gericht eingesehen werden können. Die Versteigerungsvermerke sind eingetragen am 29.09.2010. Verkehrswerte:
a) **405.000,00 EUR für Demsin Blätter 482 und 502**
b) **975,00 EUR für Demsin Blatt 445**
Unter Umständen kann 10 % des Verkehrswertes als Bietsicherheit verlangt werden. Diese kann nur noch unbar erbracht werden. Entweder durch rechtzeitige Überweisung auf das Gerichtskonto, durch Schecks oder Bankbürgschaften. **In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des §74a oder §5a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, dass weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.**

Amtsgericht Burg Burg, den 24.07.2014
39288 Burg, in der Alten Kaserne 3
Geschäfts-Nr.: 32 K 68/12
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **22.08.2014, 11.00 Uhr**, im Amtsgericht Burg, in der Alten Kaserne 3, Haus 2, Saal 4, versteigert werden das im Grundbuch von **Parchau Blatt 740** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1, Gemarkung Parchau, Flur 7, Flurstück 188/18, Gebäude- und Freifläche, Am Walde, Größe: 592 m². Es handelt sich um Bauland. Das Grundstück befindet sich im überschwemmungsgefährdeten Gebiet. Insoweit wird auf das Gutachten vom 10.01.2013 Bezug genommen, welches bei Gericht eingesehen werden kann. Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 14.11.2012. Verkehrswert: 23.700,00 EUR
Unter Umständen kann 10 % des Verkehrswertes als Bietsicherheit verlangt werden. Diese kann nur noch unbar erbracht werden. Entweder durch rechtzeitige Überweisung auf das Gerichtskonto, durch Schecks oder Bankbürgschaften. In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des §74a oder §5a ZVG versagt worden. In dem nunmehr angeraumten Termin kann daher für diese Grundstücke der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, dass weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.

lokale Geschäftsanzeigen

Das Magazin zum Hochwasser.
Nur noch wenige Exemplare verfügbar!
- 100 Seiten in Reportagen, Berichten und Fotos zum Hochwasser vor einem Jahr entlang der Elbe
Die große Flut
Das Hochwasser 2013 in Sachsen-Anhalt
Sonderpreis nur 4,95 €
Jetzt versandkostenfrei bestellen!
Jetzt unter www.volksstimme.de/flutmagazin und bei der biber ticket-Hotline: 03 91/59 99-7 00 versandkostenfrei bestellen
Volksstimme
Muss man hier haben

Zwölf sachkundige Bürger unterstützen den Sozial- und den Bauausschuss

Ehrenamtliche werden auf ihre Pflichten aktenkundig hingewiesen

Von Thomas Rauwald
Biederitz • Auf der jüngsten Sitzung des Biederitzer Gemeinderates sind die in die beiden beratenden Ausschüsse des Gemeinderates berufenen sachkundigen Bürger aktenkundig auf ihre Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung hingewiesen und auf ihre Tätigkeit verpflichtet worden. Auf der konstituierenden Ratssitzung hatten die neu gewählten Gemeinderäte mit dem Beschluss der Hauptsatzung entsprechend des neuen

Kommunalverfassungsgesetzes Sachsen-Anhalt die Bildung eines beratenden Ausschusses für Wirtschaft, Bau, Umwelt, Ordnung und Verkehr sowie eines Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur und Sport auf den Weg gebracht und sachkundige Einwohner berufen. Sie unterstützen mit ihrem Fachwissen die Arbeit der Ausschüsse, sind von Abstimmungen jedoch ausgeschlossen, da sie keine gewählten Ratsmitglieder sind. Dem Sozialausschuss ge-

hören als berufene, sachkundige Bürger Thomas Pfundner, Doris Jantz, Willtraud Friedrichs, Kevin Lahne, René Germer und Elke Tantenzen. Im Wirtschaftsausschuss sind Klaus Peter Nies, Helmut Neutshel, Dr. Ralf Winterberg, Michél Meier, Dirk Zimmer und Helmut Ferchland als Experten tätig. Diese Ausschüsse beraten und erörtern fachspezifische Themen und geben den Entscheidungsträgern eine Empfehlung ab.



Auf der jüngsten Gemeinderatssitzung sind die sachkundigen Bürger für die beratenden Ausschüsse des Biederitzer Gemeinderates für ihre ehrenamtliche Tätigkeit verpflichtet worden.